



„Jede Wiese zählt!“ – Aufruf zu Pflanzaktionen in der Nachbarschaft

Hamburg, 09.04.26 – Pünktlich mit Beginn der Gartensaison startet Netzwerk Nachbarschaft den Wettbewerb „Jede Wiese zählt!“. Deutschlandweit können sich Anwohnergemeinschaften mit ihren Begrünungsprojekten für eine Auszeichnung bewerben. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf Dach- und Fassadenbegrünungen.

Viele Nachbarschaften starten jetzt die Bepflanzung ihrer Balkone, Hinterhöfe und Brachflächen im Wohnumfeld. In diesem Jahr ruft die Aktion „Jede Wiese zählt!“ dazu auf, sich verstärkt der Begrünung von Hausfassaden und Dächern zu widmen. Bewerben können sich erfolgreich umgesetzte Projekte. Das Interesse ist groß: Mehr als 70 Prozent der Deutschen in den Metropolen wünschen sich mehr Grün in ihrer Nachbarschaft.

Grün stärkt Gemeinschaft

Netzwerk Nachbarschaft zeigt erfolgreich umgesetzte Projekte und berät Nachbargemeinschaften, u.a. zu kommunalen Förderprogrammen. Bewerben können sich Initiativen für Gemeinschaftsgärten, Schul- und Innenhofgestaltungen, Straßenbeete sowie Fassaden- und Dachbepflanzungen.

Jetzt mitmachen!

Die Bewerbungsfrist geht bis zum 30. September 2026. Die schönsten Aktionen werden mit Geld- und Sachpreisen sowie einer vom Künstler Janosch kreierten Plakette prämiert.

Weitere Infos gibt es unter: **www.netzwerk-nachbarschaft.net/wettbewerbe/jede-wiese-zaehlt**

BU: Nachbarinnen und Nachbarn in Hamburg-Eppendorf sorgen für einen blühenden Hinterhof

Fotocredit: Netzwerk Nachbarschaft

Pressekontakt:

Ariane Kirschnick

Eppendorfer Landstraße 102a

20249 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 480 650 40

E-Mail: presse@netzwerk-nachbarschaft.net

Netzwerk Nachbarschaft

Veranstalter der Aktion „Jede Wiese zählt!“ ist Netzwerk Nachbarschaft. Das bundesweite Aktionsbündnis wurde 2004 gegründet und berät Projekte von Nachbargemeinschaften, die sich nachhaltig für das generationengerechte, multikulturelle und familienfreundliche Miteinander im Wohnumfeld einsetzen. Alljährlich zeichnet Netzwerk Nachbarschaft wegweisende Initiativen von und für NachbarInnen aus. Das Aktionsbündnis umfasst rund 4.500 Nachbarschaftsprojekte und steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Karin Prien. Die SozialministerInnen der Bundesländer stehen als PatInnen zur Seite.